



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Umsetzung hydromorphologischer Maßnahmen

Dipl.-Ing. Walter Raith, München

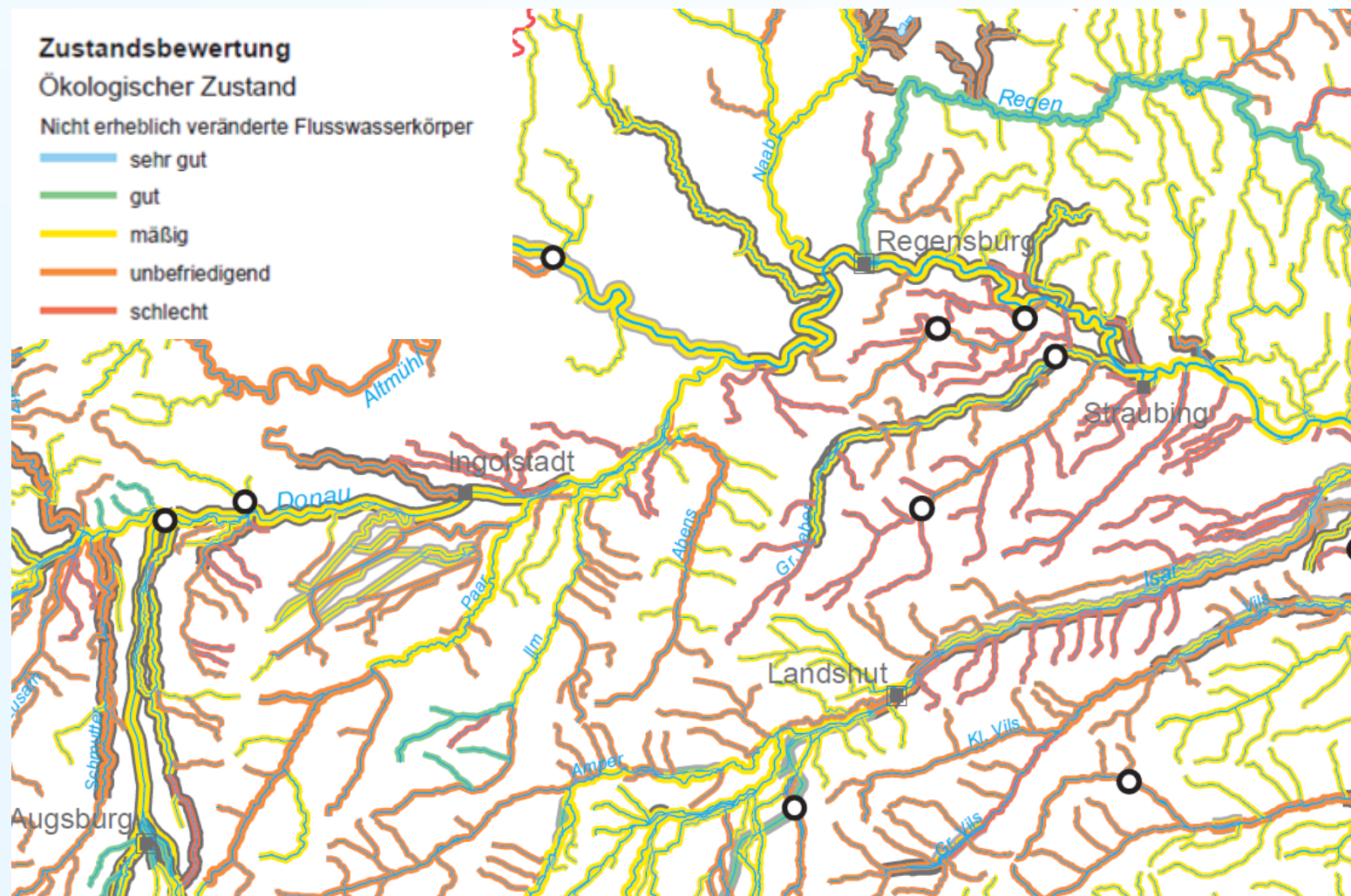
Alles neu durch die WRRL?



Flüsse und Bäche - angepasst und genutzt



Handlungsbedarf an Gewässern in Bayern



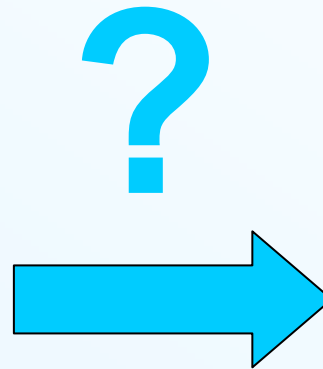
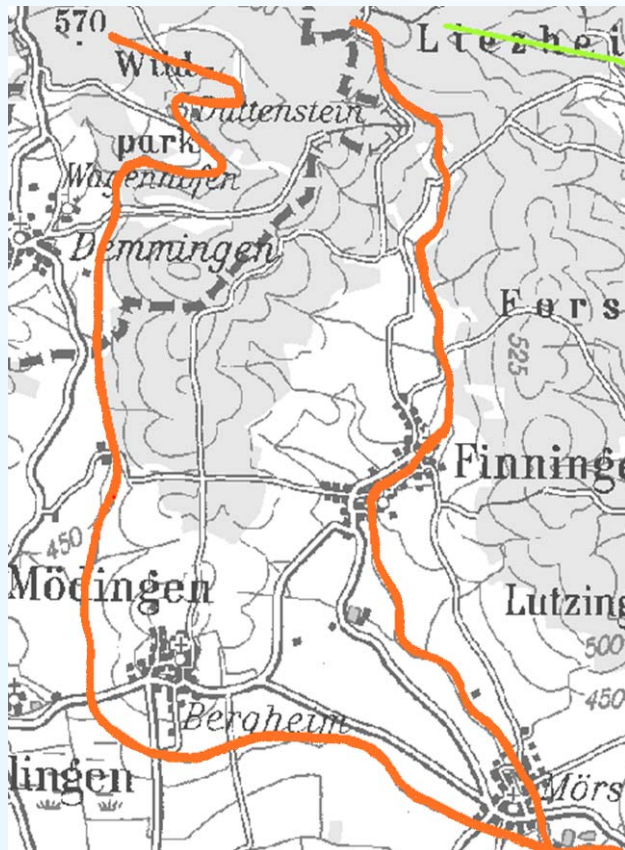
WRRL-Maßnahmenprogramme

Auszug aus Endfassung:

Maßnahmen an Oberflächenwasserkörpern:

Wasserkörper (Code)	Wasserkörper (Name)	Geplante Maßnahmen (Basis LAWA-Maßnahmenkatalog)	Zusammenhang mit Zielen von NATURA 2000-Gebieten bei hydromorphologischen Maßnahmen
RE008	Regnitz vom Zusammenfluss von Rednitz und Pegnitz bis Zusammenfluss mit Main-Donau-Kanal	<p>Erstellung von Managementplänen zu Natura 2000-Gebieten</p> <p>Interkommunale Zusammenschlüsse und Stilllegung vorhandener Kläranlagen</p> <p>Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen</p> <p>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen</p> <p>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung Mögliche Maßnahmen zur Durchgängigkeit: siehe "Strategisches Durchgängigkeitskonzept Bayern"</p> <p>Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch industrielle/ gewerbliche Abwassereinleitungen</p>	<p>Synergie mit Natura2000</p> <p>Synergie mit Natura2000</p> <p>Synergie mit Natura2000</p>
RE155	Farnbach	<p>Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen</p> <p>Kooperationen über Gewässernachbarschaften</p> <p>Mögliche Maßnahmen zur Durchgängigkeit: siehe "Strategisches Durchgängigkeitskonzept Bayern"</p>	
RE158	Zenn von Quelle bis Weihergraben-Einmdg mit allen Nebengewässern	<p>Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen</p> <p>Erstellung und bzw. Fortschreibung von Gewässerentwicklungskonzepten</p>	

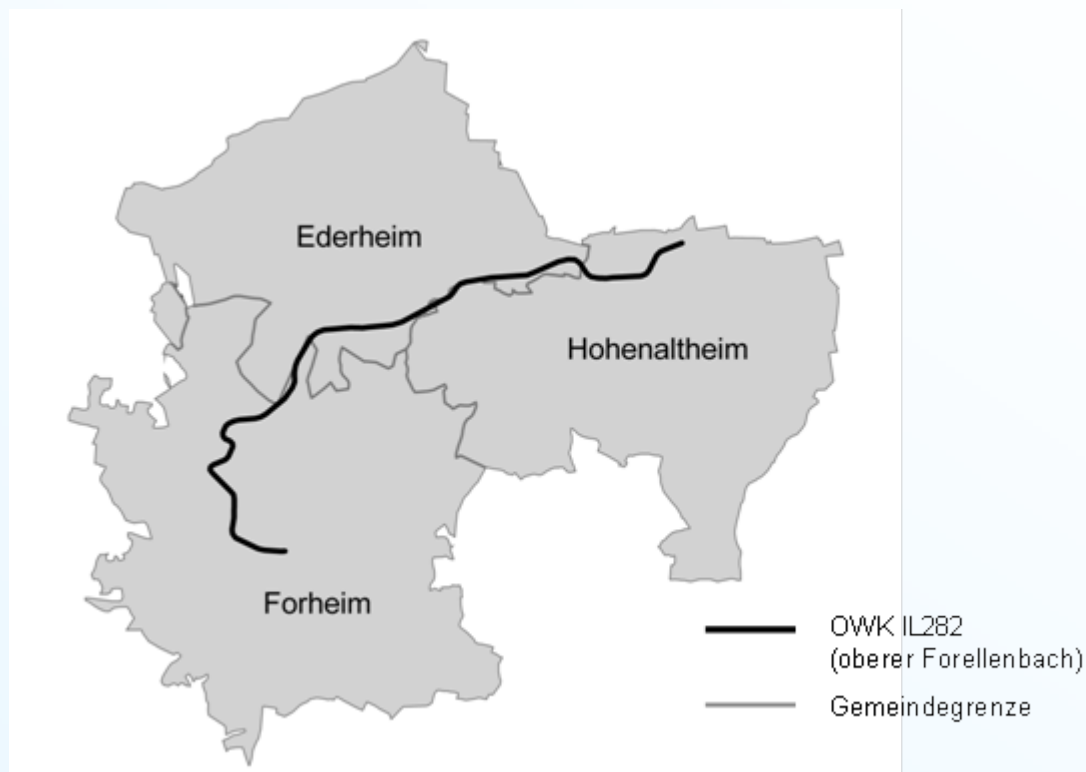
Vom Maßnahmenprogramm zum guten Zustand



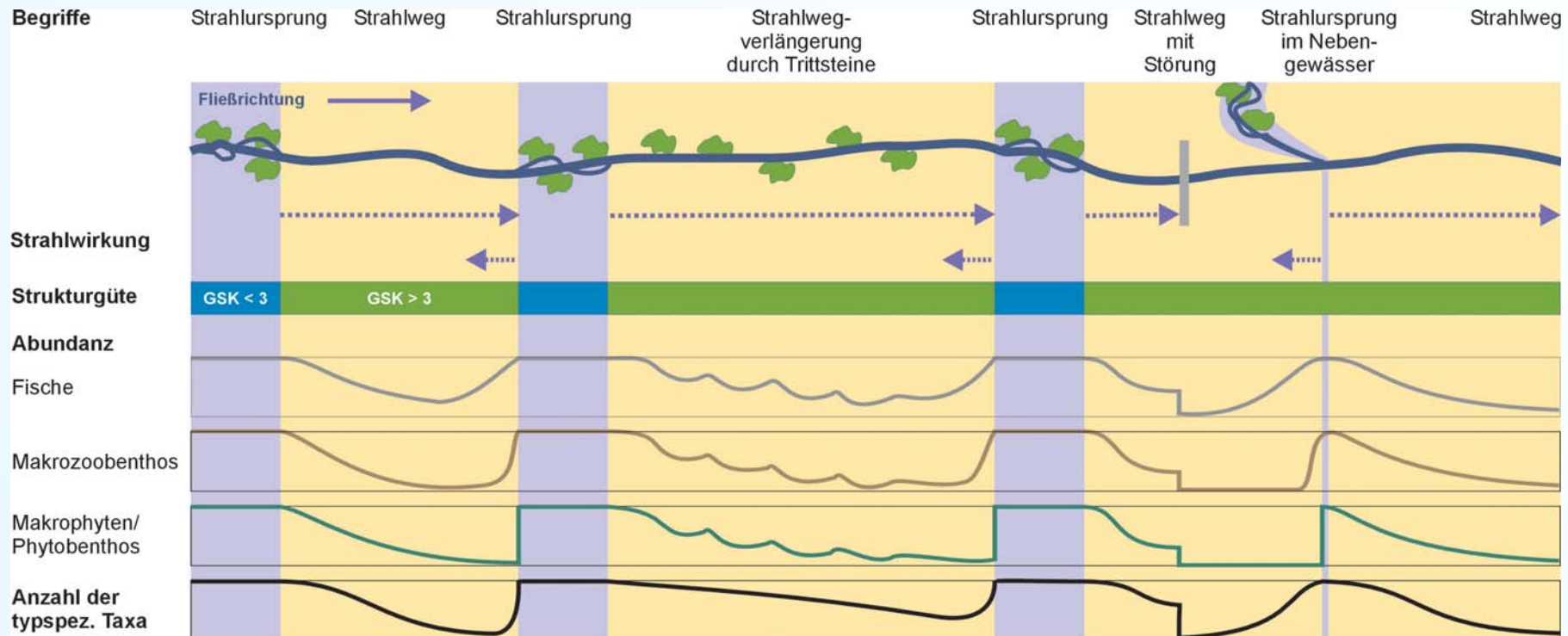
Kommunale Zusammenarbeit

Zuständig sind die
Gemeinden Ederheim,
Forheim und Hohenaltheim

Federführung?



Strahlwirkung „guter“ Gewässerabschnitte



Umsetzungskonzept für OWK: Beispiel für Öffentlichkeitsbeteiligung



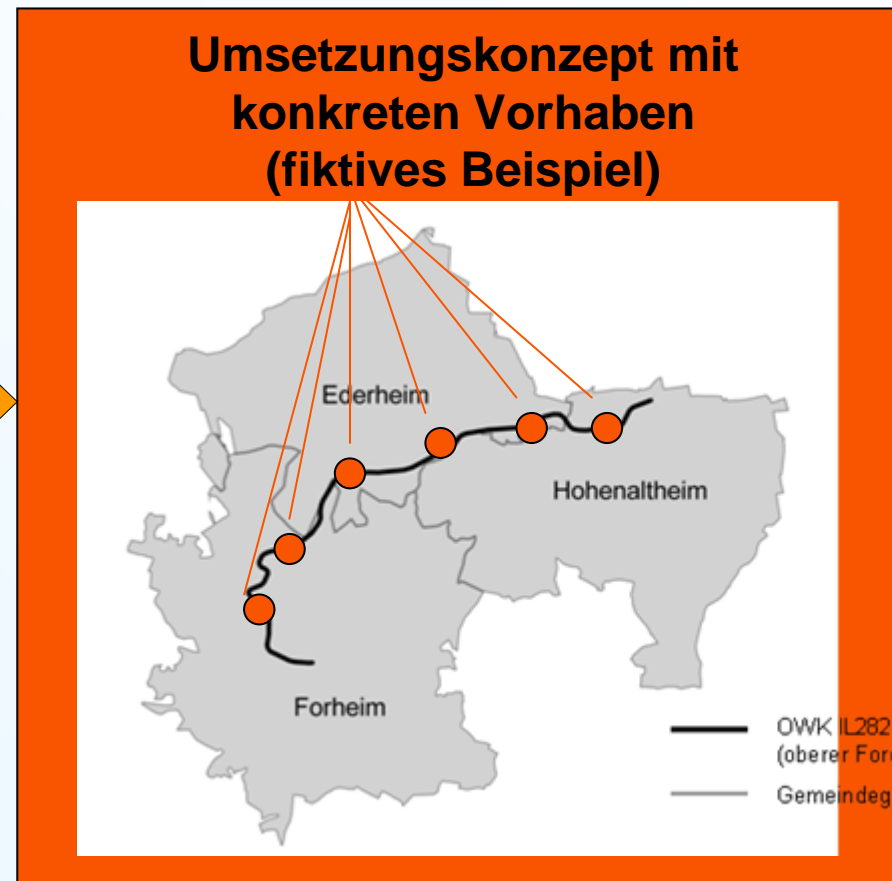
**öffentliche Auftakt-
veranstaltung**



**Abstimmung mit
TÖB, Verbänden...**



**Abstimmung
mit Beteiligten**

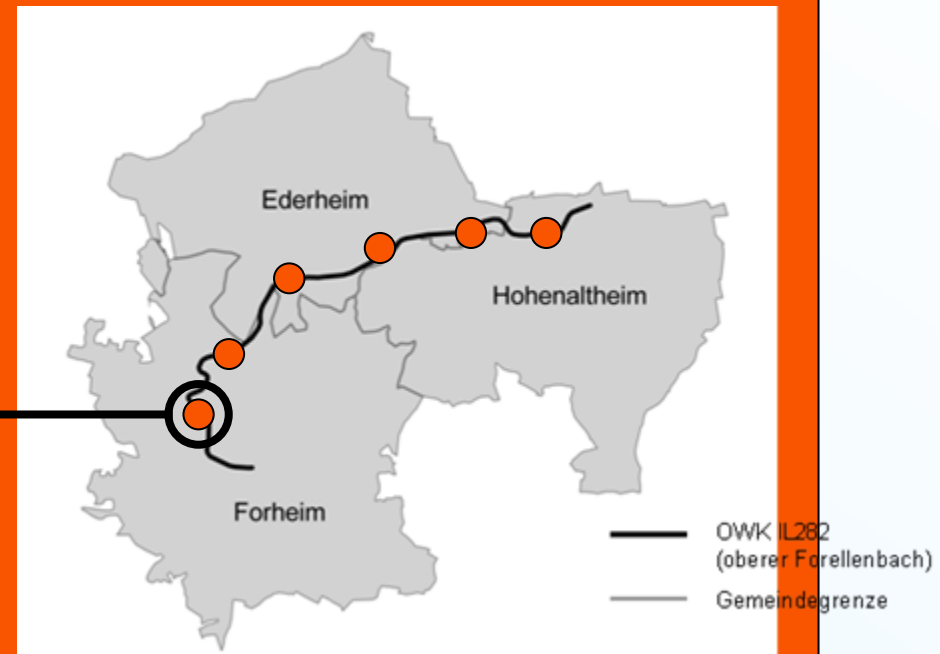


fiktives Beispiel: Trägerschaft für Vorhaben



Träger des Vorhabens:
Gemeinde Forheim

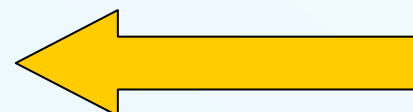
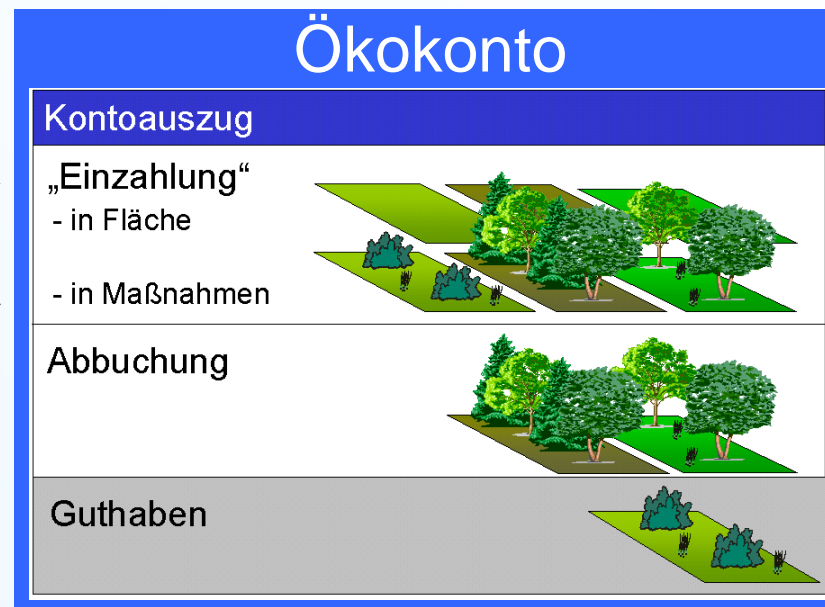
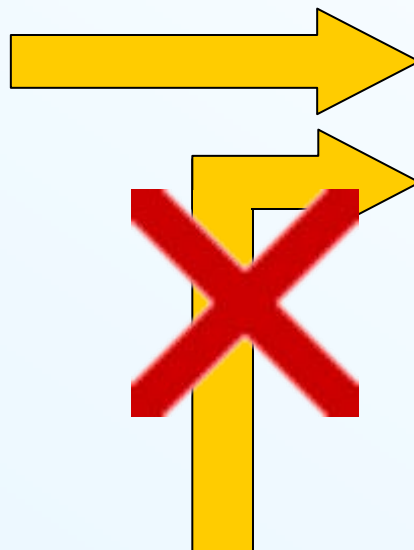
Umsetzungskonzept mit konkreten Vorhaben (fiktives Beispiel)



Fördermittel des Freistaats Bayern für G III

- 75 %
für Gewässerentwicklungskonzepte inkl.
Zusatzmodul
- 65 % + 10 %
für Gewässerausbauvorhaben zur
Umsetzung der WRRL
- 30 % + 15 %
für Unterhaltungsvorhaben zur Umsetzung
der WRRL

WRRL und Ökokonto



Förderung